

# UCF



№	Projekttitle	Antragssteller	Partnerorganisation	Kurzbeschreibung
1	Anthropologische Ethnographische Expedition "Ukrainer - Ukrainer in Deutschland"	Non-governmental organization "Ukrainer"	Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport e.V.	In den letzten Jahrzehnten sind Ukrainer*innen in verschiedene Länder ausgewandert, u.a. nach Deutschland. Die ukrainische Diaspora in Deutschland besteht aus rund 250.000 Menschen mit ihren eigenen interessanten und einzigartigen Geschichten, die man auf jeden Fall entdecken muss. In diesem Projekt sollen Ukrainer*innen in Deutschland vorgestellt werden, die im Ausland neue Initiativen starten, die zwar ausgewandert sind, aber den Kontakt zu der Ukraine nicht verlieren, die über ihre Auswanderungsgeschichte sowie über die Zusammenarbeit mit Ukrainer*innen in anderen Ländern und in der Ukraine erzählen. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Projekt den Ukrainer*innen dabei helfen wird, den Wert ihres eigenen Landes für sich selbst zu formulieren. Gleichzeitig wird dieses Projekt den Deutschen dabei helfen, die noch unbekannte Ukraine mit ihrer authentischen vielfältigen Kultur zu entdecken.
2	Kreativwerkstatt: 30 Jahre Deutsche Wiedervereinigung & ukrainische "Revolution auf Granit"	Zhytomyr Ivan Franko State University	Deutsch-Ukrainisches Forum e. V.	Zum 30. Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung und der ukrainischen "Revolution auf Granit" planen wir eine Kreativwerkstatt online für je sechs junge Teilnehmende aus Deutschland und der Ukraine. Unter der Leitung von zwei erfahrenen Betreuer*innen werden Texte zur Wendethematik und zur "Revolution auf Granit" bearbeitet und erstellt. Ziel der Werkstatt: die Teilnehmenden kreativ mit dem Thema, das für die Zivilgesellschaft beider Länder relevant ist, vertraut zu machen. Das Ergebnis wird in Form einer Broschüre und einer online-Performance, unter anderem bei der Eröffnung einer thematischen Ausstellung in Schytomyr präsentiert. Diese Ausstellung wird von der Bundesstiftung Aufarbeitung gefördert.

3	BACH verbindet!	Non-governmental organization "Open Opera Ukraine"	Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	<p>Gemäß des Generalsekretärs der UNO Herrn A. Guterres, ist eine der wichtigsten Herausforderungen heutzutage die Überwindung des weltweiten Misstrauens - zwischen Menschen, politischen Institutionen und der globalisierten Welt. Das Hauptanliegen unseres Projektes ist dieser Herausforderung in Form eines kulturellen Projektes zu begegnen und exemplarische Brücken zwischen Studierenden aus Kyjiw und Stuttgart zu bauen. Unsere Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau von Partnerschaften unter jungen Menschen;</li> <li>- Etablieren einer Partnerschaft zwischen den Musikinstitutionen mit dem Ziel einer langfristigen Zusammenarbeit;</li> <li>- Erhöhung der Qualität der Ausbildung durch interkulturellen Austausch;</li> <li>- Definition der Rolle von Musikhochschulen als Instrument internationaler Kommunikation und Verständigung;</li> </ul> <p>Das Ergebnis des Projekts ist ein Online-Konzert des ukrainischen Studentenorchesters, das von einem gemeinsamen Team deutsch-ukrainischer Kuratoren koordiniert wird.</p>
4	Jetzt noch die Menschen	Non-governmental organization "Institute for theatre research "Sixth level"	theater: playstation e.V.	<p>Das Projekt, in dem ein aktuelles Sozialthema realisiert wird. Es beruht auf wahren Begebenheiten. Das Thema der Untersuchung wurde aus den UN-Nachhaltigkeitszielen „Menschenwürdige Arbeit“ und „Hochwertige Bildung“ genommen und behandelt insbesondere aussterbende Berufe, da Arbeitskräfte durch Roboter ersetzt werden, vor allem im Kundenservice. In globalen Rahmen wird betont, wie die Ukraine und die Bundesrepublik Deutschland Probleme wie Jobsuche, Umschulung, Ausbau der Bildungschancen und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche lösen. Außerdem wird analysiert, wie man sich mental in dieser Situation fühlt. Drei ukrainische und eine deutsche Autorin werden Interviews mit Supermarktmitarbeiter*innen, Bibliothekar*innen, Briefträger*innen etc. führen. Der ukrainisch-deutsche Bühnenautor Paul Areie verarbeitet das gesammelte Material in ein Theaterstück. Das Stück wird online auf dem Youtube-Kanal des Wild Theatre uraufgeführt. Es werden die "Verbatims" deutscher Schauspieler verwendet. Im Falle der Erlaubnis öffentlicher Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit, das Stück in Kyjiw offline zu zeigen.</p>

5	Cherson & Magdeburg: urbane Herausforderungen	Non-governmental organization "JOURNALISTS UNION "ALTERNATIVE"	Offener Kanal Magdeburg e. V.	Warum sind einige Städte besser zum Leben geeignet als andere? Warum sind sich viele Städte so ähnlich obwohl sie alle ihre eigene kulturelle Vielfalt und Geschichte haben? Warum öffnen sich uns neue Welten, wenn wir europäische Hauptstädte besuchen? Hängt das mit der Entwicklung oder doch dem Niedergang der Industrie zusammen? Ist der Grund dafür die sowjetische Stadtplanung oder das Stadtmanagement? Wahrscheinlich ist die An- oder Abwesenheit kultureller Entfaltung sowie die Präsenz oder das Fehlen von komfortablen öffentlichen Räumen für das Stadtbild sehr prägend. Die Fernsehreihe "Cherson & Magdeburg: urbane Herausforderungen" setzt sich mit der kulturellen Stadtentwicklung in Cherson und Magdeburg auseinander. Magdeburg und Cherson verkörpern zwei regionale Hauptstädte, die sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten aufzeigen. In unseren Sendungen thematisieren wir, was Jugendliche und kreative Bürger*innen motiviert, Freiräume mit zeitgemäßen Angeboten zu beleben, Design-Codes einzubinden, Parkanlagen zu modernisieren und die gesamte Stadt zugänglicher für alle zu machen.
6	Ethnonym	Non-governmental organization "ALEM"	«kul'tura e.V.»	Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung innovativer Vorgehensweisen zur Realisierung von ethno-politischen Strategien als Schlüsselfaktor für die Bildung einer pro-europäisch ausgerichteten ukrainischen Gesellschaft. Dies soll durch die Intensivierung der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit, die Bildung des kulturellen Dialogs und die Schaffung eines gemeinsamen kulturellen und künstlerischen Produkts realisiert werden. Das Ergebnis des Projektes wird ein gemeinsames online Konzertprogramm von Musiker*innen des ukrainischen Ethno-Jazz Ensembles aus Deutschland mit den Interpreten der krimtatarischen Folklore-Musik aus der Ukraine sein. Gemeinsam werden sie mithilfe ihres Handwerks kulturelles Gedächtnis, volkstümliche Weisheit und positive Bestandteile des Lebens der ukrainischen und krimtatarischen Bevölkerung aufleben lassen. In dieser Erscheinungsform kommt der Wert der kulturellen Identifikation dem Herzen der modernen Jugend am nächsten und kann ein gutes Beispiel im Prozess des Erreichens der Ziele 16 und 17 der „nachhaltigen Entwicklung“ sein - die Fähigkeit, mit der Außenwelt in Verbindung zu treten, die täglich in der Sprache der Kreativität und Schöpfung globalisiert wird.
7	Das virtuelle Museum der deutschen Kolonien in Wolhynien	Non-governmental organization "Society of Germans in Volyn"	Museumsverein für russlanddeutsche Kultur und Volkskunde	Das virtuelle Museum der deutschen Kolonien in Wolhynien ist ein Projekt zur Digitalisierung von Denkmälern des materiellen Kulturerbes der Wolhyniendeutschen, die die Geschichte des ethnischen Gesangs auf dem Territorium von Volyn erzählen. Dieses Projekt ist ein Versuch, die Geschichte, das kulturelle Erbe und den Beitrag der deutschen ethnischen Minderheit zur Entwicklung der Ukraine kurz darzustellen.
8	überqueren	Charitable foundation for art support "Artsvit Gallery"	Verein PAERsche Aktions-Labor e.V	Während der zweiwöchigen online-Residenz werden die beteiligten Performance-Künstler*innen als Gastgeber*innen und zugleich als Gast in einen künstlerischen Austausch miteinander treten. Durch Performances werden Räume, Methoden und Fragestellungen erschlossen und im virtuellen Raum geteilt. In dem Prozess bilden die Performances sowohl die Grundlage zur subjektiven Verortung als auch zur Erkundung und zum Austausch von Differenzen und kulturellen Räumen und Gebräuchen.

9	Der Online-Aufenthalt für die deutschen Übersetzer	UKRAINSKY OSEREDOK MIZHNARODNOGO PEN- KLUBU, G	translit e.V.	<p>Wir bieten ein Online-Projekt für deutschsprachige Übersetzer*innen an, die mit der ukrainischen Sprache arbeiten. Ziel des Projektes ist die Verstärkung von Verbindungen zwischen Literatur- und Übersetzungskreisen in der Ukraine und in Deutschland. Zu Beginn des Projektes schreiben zehn erfahrene ukrainische Essayist*innen zehn Essays zu dem Thema „Die Zukunft, die wir wollen“. Fünf mit der Unterstützung unseres Partners translit e.V. ausgewählte Übersetzer*innen aus Deutschland werden diese Texte ins Deutsche übersetzen und zu einem einwöchigen Online-Aufenthalt eingeladen werden. Während des Aufenthalts werden die Übersetzer*innen die Möglichkeit bekommen, gemeinsam mit den Essay-Autor*innen an der Übersetzung zu arbeiten und an Online-Workshops und Seminaren teilzunehmen, die sich mit der zeitgenössischen ukrainischen Literatur, dem ukrainischen Buchmarkt und Übersetzungstechniken befassen. Das Ziel des Projektes ist die Publikation einer Essaysammlung, deren Originalversion (auf Ukrainisch) in der Ukraine und die übersetzte Version (auf Deutsch) in Deutschland veröffentlicht wird.</p>
---	--	--	---------------	---